

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungs- termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja- Stimmen	Nein- Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Bau- u. Werkausschuss, TOP 7a, in Verk.-A. überwiesen	09.02.2011					
2	Verkehrsausschuss, nicht abgehalten	28.02.2011					
3	Bau- und Werkausschuss, TOP 10.1, vertagt	02.03.2011					

Betreff

Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 20.02.2011: Öffnung der Mathildenstraße für den Radverkehr in Gegenrichtung – hier: Abschluss der Untersuchung

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

–

Anlagen

Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 20.02.2011, Schleppkurvenprüfung Haltlinie

Beschlussvorschlag

Der von der Verwaltung vorgeschlagenen Aufhebung der Einbahnregelung in der Mathildenstraße für den Rad- und Pkw-Verkehr zwischen Otto- und Hirschenstraße wird zugestimmt.

Der Antrag ist damit erledigt.

Sachverhalt

In Rahmen der Überprüfung von Einbahnstraßen im Stadtgebiet untersuchte SpA/Vpl die Möglichkeiten für Gegenverkehr von Rad und Pkw gegen die Einbahnstraßenrichtung der Mathildenstraße. Die Untersuchung ging dabei über den Abschnitt des Fraktionsantrages hinaus bis zur Kreuzung Mathilden-/Theaterstraße. Untersucht wurden die Querschnitte auf ihre Eignung für die maßgeblichen Begegnungsfälle. Herangezogen wurden aktuelle Regelwerke und Gerichtsurteile und fünf Fahrversuch mit Rad, VW-Bus und Gelenkbus am 18.03.2011.

Abschnitt : Ottostraße – Hirschenstraße

In diesem Abschnitt ist die Fahrbahn 5,50 m breit. Auf der Südseite ist auf einem Teil dieses Abschnittes ein angrenzender 2,00 m breiter Parkstreifen vorhanden. Die Fahrbahnbreite erlaubt folgende Begegnungsfälle, wenn der nach Westen gehende Verkehr sich ordentlich rechts hält: Bus / Pkw, Lkw / Pkw, Bus / Rad, Lkw / Rad. Somit sind Rad- und Pkw-Verkehr auch in der Gegenrichtung zur heutigen Einbahnstraßenrichtung möglich.

Im Kreuzungsbereich Hirschen-/Mathildenstraße ist die Haltlinie der östlichen Knotenzufahrt (aus der Baustellenverkehrsführung Ottostraße, gelb, aufgeklebt) zu nah am Knotenpunkt für Lkw-Einbiegen von der Hirschen- in die Mathildenstraße. Sie ist weiter östlich neu anzuordnen.

Zudem soll die Signalisierung des Kreuzungsbereichs auch das Abbiegen von Radfahrern nach links in den Radfahrstreifen Hirschenstraße ermöglichen.

Abschnitt : Hirschenstraße – Theaterstraße

In diesem Abschnitt ist die Fahrbahn 4,50 m breit. Auf beiden Seiten sind angrenzende 2,00 m breite Parkstreifen vorhanden, die durch Grundstückszufahrten und Baumbeste unterbrochen werden. Die Fahrbahnbreite erlaubt den Begegnungsfall Pkw / Rad. Eine Begegnung zwischen Linienbus und einspurigem Rad ist mit den erforderlichen Sicherheitsabständen nicht möglich und würde Gefahren und Behinderungen heraufbeschwören, die nicht zu vertreten sind.

Die Einbahnstraßenregelung in diesem Abschnitt ist daher nicht zu verändern.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgelasten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	weitere <input checked="" type="checkbox"/> SpA/Sf, TfA, SvA, infra/Vb
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. BMPA/SD als Tischvorlage auflegen

III. Ref.V/ZSt z. W.

Fürth, zum 30.03.2011

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Hartung

Tel.:
3333